

Die Russen versuchten, in Richtung Saporischschja vorzudringen, wurden aber zurückgedrängt

22.01.2023

Russische Truppen versuchten, in kleinen Gruppen eine Offensive in der Südukraine, insbesondere in Richtung Saporischschja, durchzuführen, wurden aber besiegt und zum Rückzug gezwungen, sagte der Leiter des gemeinsamen Pressezentrams der tawrischen Verteidigungskräfte, Jewhen Jerin, auf Suspilnoje.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Russische Truppen versuchten, in kleinen Gruppen eine Offensive in der Südukraine, insbesondere in Richtung Saporischschja, durchzuführen, wurden aber besiegt und zum Rückzug gezwungen, sagte der Leiter des gemeinsamen Pressezentrams der tawrischen Verteidigungskräfte, Jewhen Jerin, auf Suspilnoje.

„Derzeit unternimmt der Feind in kleinen Gruppen einige Versuche, seine taktische Position zu verbessern. An einigen Stellen gelang es ihm sogar, voranzukommen. Aber diese Versuche wurden gestoppt und der Feind war gezwungen, sich zurückzuziehen“, betonte Yerin.

Ihm zufolge hat sich die Position der ukrainischen Truppen derzeit nicht verändert.

„Was die Ansammlung feindlicher Kräfte betrifft. Es gibt eine gewisse Verstärkung in bestimmten Richtungen. Im Allgemeinen hat sich die feindliche Gruppierung in Richtung Saporischschja im Vergleich zu den letzten Jahren deutlich verstärkt. Gleichzeitig ist es unmöglich, von der Schaffung einer mächtigen Gruppierung zu sprechen, die zu einer umfassenden Offensive fähig ist“, sagte er&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 176

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.